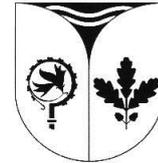


**Stadt Schwentinental
Der Bürgermeister**



Beratung erfolgt voraussichtlich:

Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
---------------	--	---

Sachstandsmitteilung	Nr.:	032 / 2015	Datum:	03.02.2015
-----------------------------	-------------	-------------------	---------------	-------------------

Empfänger:		
Nr.	-	Sitzungstag
	Stadtvertretung / Fachausschuss	
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	10.02.2015
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Stremlau	gez. Stubbmann	gez. Stubbmann
Bürgermeister	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP:

Mitteilungen und Anfragen;
Hier: Einführung des Digitalfunks für die Feuerwehren

2. Sachstand:

Bereits seit einigen Jahren ist die Einführung des Digitalfunks für die Feuerwehren in Schleswig-Holstein geplant. Mit dem Digitalfunk soll z.B. die Abhörsicherheit der Gespräche erhöht, die Möglichkeit von Einzel- und Gruppengesprächen verbessert und eine deutlich verbesserte Sprachqualität sowie Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen gewährleistet werden.

Die Beschaffung für die Wehren in Schwentinental wurde in 2015 durch die Einstellung der voraussichtlich benötigten Mittel in den Haushalt sichergestellt. In der Ausgabe wurden 164.000 €, in der Einnahme 60.000 € (Förderung Kreis) veranschlagt.

Ende 2014 wurden die Kommunen darüber informiert, dass sich die Beschaffung erneut verzögern wird. Begründet wird dies mit einer erneuten Ausschreibung. Die Beschaffung ist nunmehr für Herbst 2015, die Auslieferung an die Kommunen im Frühjahr 2016 geplant.

Bislang war lediglich eine Förderung der Funkgeräte vorgesehen, der Einbau in die Fahrzeuge sollte zu 100 % von den Kommunen finanziert werden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Klausdorf wurde durch den anwesenden stellvertretenden Kreiswehrführer auch eine Förderung der Einbaukosten der Funkgeräte in Aussicht gestellt. Eine offizielle Information seitens des Kreises Plön steht allerdings noch aus.

- Ende der Sachstandsmitteilung -